

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Werkausschusses am 14.06.2012

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion der CSU

Stadtrat Eder, Hans

Stadtrat Eisenhart, Walter

Stadtrat Engelhard, Rudolf

Stadtrat Janssen, Achim Dr.

Bürgermeister Schmidramsl, Josef Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

bis Prot.-Nr. 52 anwesend

Stadtratsfraktion der SPD

Stadtrat Eichiner, Otto

Stadtrat Pfuhler, Max

Stadtratsfraktion der FW

Stadtrat Beck, Gerhard

Stadtrat Köppel, Günther Professor

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Dickmann, Hans-Ulrich

Stadträtin Knipp-Lillich, Manuela

Referenten

Verwaltungsobererrat Bittl, Hans

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Stadtbaumeister Janner, Manfred

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

stellv. Stadtbaumeister Schütte, Jens

stellv. Stadtkämmerer Wittmann, Alois

Verw.Amtsrat Ziegelmeier, Karl

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:06 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Haupt- und Werkausschuss-sitzung vom 16.05.2012
 2. Wirtschaftsplan des Altenheims der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt für das Haushaltsjahr 2012
 3. Haushaltsplan 2012 der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt
 4. Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2012 des Stadtwerke Eichstätt Eigenbetriebs
-

Protokoll-Nr. 46 (Vorlage 2012/161)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Haupt- und Werkausschusssitzung vom 16.05.2012

Beschluss:

Der Haupt- und Werkausschuss genehmigt die Niederschrift für die Sitzung vom 16.05.2012 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 13 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 47 (Vorlage 2012/136)

Betreff: Wirtschaftsplan des Altenheims der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt für das Haushaltsjahr 2012

Vorgang:

Stadtkämmerer Rehm erläutert anhand der beiliegenden Powerpoint-Präsentation den an alle Stadträte verteilten Wirtschaftsplan des Altenheims der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt für das Haushaltsjahr 2012.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

A) Erfolgsplan

Der Stadtrat genehmigt den Erfolgsplan des Altenheims für das Haushaltsjahr 2012 gemäß beigehefteten Unterlagen vom Mai 2012.

Die Gesamtleistung in Einnahmen und Ausgaben beträgt 3.909.700 €.

B) Finanzplan

Der Finanzplan des Altenheims für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorgelegten Form genehmigt. Er schließt wie folgt ab:

- Vermögensplan

Jahr	Ausgaben €	Deckungsmittel €
2012	377.200	377.200
2013	287.100	287.100
2014	275.200	275.200
2015	263.400	263.400

- Erfolgsplan

Jahr	Ausgaben €	Einnahmen €
2012	3.909.700	3.801.600
2013	3.993.200	3.899.200
2014	4.054.600	3.973.800
2015	4.120.300	4.049.900

C) Stellenplan

Der Stellenplan des Altenheims für das Haushaltsjahr 2012 wird, wie vorgelegt, beschlossen.

D) Vermögensplan

Der Vermögensplan des Altenheims für das Haushaltsjahr 2012 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Er schließt wie folgt ab:

verfügbare Mittel	377.200 €
benötigte Mittel	377.200 €

Der Vermögensplan ist somit ausgeglichen.

Anwesend: 13 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 48 (Vorlage 2012/142)

Betreff: Haushaltsplan 2012 der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt

Vorgang:

Verw.Amtsrat Wittmann erläutert den an alle Stadträte verteilten Haushaltsplan 2012 der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

HAUSHALTSSATZUNG

der Eyb'schen Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 20 des Bayer. Stiftungsgesetzes erlässt die Eyb'sche Heilig-Geist-Spital-Stiftung Eichstätt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

- 1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den
Einnahmen und Ausgaben mit 490.700,00 €

und

im **Vermögenshaushalt** in den
Einnahmen und Ausgaben mit 190.100,00 €

ab.

- 2) Der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügte Wirtschaftsplan des Altenheimbetriebs für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Erfolgsplan** in den Erträgen mit 3.801.600,00 €
und in den Aufwendungen mit 3.909.700,00 €

und

im **Vermögensplan** in den
Erträgen und Aufwendungen mit 377.200,00 €

ab.

§ 2

- 1) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.
- 2) Kredite zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplans des Altenheimbetriebs werden nicht aufgenommen.

§ 3

- 1) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

- 2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Altenheimbetriebs werden nicht festgesetzt.

§ 4

- 1) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.
- 2) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Altenheimbetriebs werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft

Außerdem wird der Finanzplan 2011/2015 genehmigt, der als Anlage dem Haushaltsplan angefügt ist.

Anwesend: 13 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 49 (Vorlage 2012/143)

Betreff: Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2012 des Stadtwerke Eichstätt Eigenbetriebs

Vorgang:

Werkleiter Brandl erstattet dem Werkausschuss folgenden Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2012 des Stadtwerke Eichstätt Eigenbetriebs:

1. STAND DER INVESTITIONSABWICKLUNG

Sanierung Hochbehälter Buchtal

Die Planungsleistungen für die Sanierung der Wasserbehälter Buchtal wurden am 15.03.2012 gemäß Beschluss des Werkausschusses an das Büro Trenz & Mederer, Nürnberg, vergeben. Die mit dem Fachbüro entwickelte Sanierungsplanung hat ergeben, dass eine Sanierung durch eine Betondickbeschichtung aus wirtschaftlicher und technischer Sicht die sinnvollste Vorgehensweise darstellt. Für die Sanierungsarbeiten wurde ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben und am 15.05.2012 sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf rd. 336 T€. Der im Wirtschaftsplan enthaltene Kostenansatz in Höhe von rd. 350 T€ erscheint damit als knapp ausreichend. Aufgrund der konjunkturellen Lage am Bausektor wird abzuwarten sein, welche Angebotssummen durch die Firmen vorgelegt werden. Der Baubeginn ist für Ende Juli 2012 vorgesehen.

Kanalauswechslung Wintershof

Die Erneuerung eines Teilstücks des Kanalsammlers im Fossilienweg ist über die Jahresbaumaßnahmen 2012 der Versorgungs-GmbH ausgeschrieben worden. Die voraussichtlichen Kosten liegen mit rd. 44 T€ brutto im Rahmen des Wirtschaftsplanansatzes 2012 in Höhe von rd. 50 T€. Die Arbeiten sollen im Zeitraum vom 23.07. bis 03.08.2012 durchgeführt werden.

Sanierung von Kanalschachtabdeckungen

Im Jahr 2012 ist im Stadtgebiet die Sanierung von ca. 60 Kanalschachtabdeckungen vorgesehen. Mit voraussichtlich rd. 29 T€ brutto liegen die Kosten unter dem Wirtschaftsplanansatz von rd. 50 T€.

Kanalspülung/TV-Befahrung

Für die Kanalspülung/TV-Befahrung ist nach einer Angebotseinholung bei mehreren Fachfirmen der Auftrag vergeben worden. Die voraussichtlichen Kosten liegen mit rd. 101 T€ im Rahmen des im Wirtschaftsplan enthaltenen Kostenansatzes in Höhe von rd. 118 T€. Mit der Durchführung der Kanalspülung wurde Anfang Mai 2012 begonnen.

Sonstige Investitionen

Im Bereich der gemeinsamen Anlagen wurden insbesondere mehrere PC's sowie Monitore beschafft. Die anteiligen Kosten belaufen sich auf rd. 6.240 €, der Wirtschaftsplanansatz von 9 T€ konnte damit eingehalten werden.

2. BEZUGS-/ABSATZENTWICKLUNG

- Wasserversorgung

Die Wasserförderung aus dem Hauptpumpwerk „Pfünzler Forst“ beträgt bislang 362.644 m³ (i.Vj. 361.022 m³). Aus dem Brunnen Wasserzell wurden bislang 9.917 m³ (i.Vj. 10.702 m³) entnommen.

Hieraus errechnen sich entsprechend der Abgabepreise Umsatzerlöse in Höhe von 530.422,19 €.

Es ist damit davon auszugehen, dass der im Wirtschaftsplan prognostizierte Wasserverkauf 2012 in Höhe von 703.435 m³ erreicht wird und die Umsatzerlöse im prognostizierten Rahmen (rd. 1,006 Mio. €) liegen werden.

- Abwasserbeseitigung

Im 1. Halbjahr 2012 wurden insgesamt 401.773 m³ (i.Vj. 403.461 m³) Abwasser entsorgt. Hieraus errechnen sich Umsatzerlöse für die Schmutzwasserentsorgung in Höhe von 981.592,14 €.

Im Wirtschaftsplan 2012 wurde eine entsorgte Abwassermenge in Höhe von 780.000 m³ prognostiziert und Umsatzerlöse in Höhe von 1.922.364 € angesetzt.

Das Umsatzvolumen des Wirtschaftsplanes 2012 wird damit voraussichtlich erreicht.

3. DARLEHENSSTAND

Der Darlehensstand beträgt zum 30.06.2012 insgesamt 2.541.300,36 €. Darlehensneuaufnahmen wurden nicht durchgeführt.

4. VERSORGUNGSSTÖRUNGEN

Im Bereich der Wasserversorgung waren in 2012 bislang nur kleinere Versorgungsstörungen zu verzeichnen. Rohrbrüche im Bereich von Hauptleitungen traten am Residenzplatz auf. Defekte Hausanschlüsse waren in der Clara-Staiger-Straße, Schottenau, Reichenaustraße sowie Westenstraße festzustellen. Alle Schäden wurden unmittelbar beseitigt.

5. AUSSERGEWÖHNLICHE ENTWICKLUNGEN

Außergewöhnliche Entwicklungen waren im Geschäftsjahr 2012 bislang nicht zu verzeichnen.

Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen von den Ausführungen Kenntnis.

Anwesend: 13 Haupt- und Werkausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte